

Mannheimer Morgen Stuttgarter Zeitung Wochenblatt

vom 14.02.2019

Neues aus dem Glückstein-Quartier

ÖPNV-Busanbindung noch 2019



Blick aufs Glücksteinquartier.

FOTO: STADT MANNHEIM

Auf der nördlichen Fahrbahn der Glücksteinallee rollt der Pkw-Verkehr inzwischen ungehindert und der Lindenhof ist wieder direkt mit Viktoria-Turm und Hauptbahnhof verbunden. Autofahrer in Richtung Innenstadt müssen keinen Umweg über den Neckarauer Übergang nehmen, sondern können direkt über die Gleisüberführung in Richtung Barockschloss und Mannheimer City fahren. Fußgänger, die von der Meerfeldstraße kommen, müssen sich hingegen noch ein wenig gedulden. Bis der Fußgängerüberweg an der Haltestelle Meerfeldstraße sowie der Gehweg entlang der nördlichen Fahrbahn fertiggestellt sind, gilt für sie noch die bekannte Umleitung über den Parkplatz Lindenhofplatz.

Durch die Freigabe der nördlichen Glücksteinallee für den Pkw-Verkehr ist auch das im Dezember neu eröffnete Parkhaus im Glückstein-Quartier besser angebunden. Knapp 80 Dauerparker haben sich dort bereits angemietet. Weitere Interessenten können sich direkt bei den Mannheimer Park-

hausbetrieben melden. Das neue MobilitätsHaus bietet 584 barrierefreie Pkw-Stellplätze auf insgesamt acht Ebenen. Neben Behindertenparkplätzen und E-Lademöglichkeiten gibt es auch Abstellmöglichkeiten für zunächst 50 Fahrräder. Der Hotel- und Bürokomplex in unmittelbarer Nachbarschaft zum Parkhaus und direkt am neuen Lindenhofplatz wird voraussichtlich bis Ende 2019 fertiggestellt sein. Zum künftigen Stadtteil-Entree wird nach Beschlussfassung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 31. Januar auch ein repräsentatives Zugangsgebäude in Richtung Bahnstrecke unterführung gehören. Dieses sorgt zukünftig für eine barrierefreie Erschließung des Platzes und sichert Zugänge zur Bahn und zur Innenstadt. Neben fast 600 Fahrradabstellplätzen im Obergeschoss des geplanten Zugangsgebäudes stehen im Erdgeschoss Gewerbeflächen zur Verpachtung an einen Bäcker, Kiosk etc. zur Verfügung.

Um das Glückstein-Quartier mit öf-

fentlichen Verkehrsmitteln zu erschließen und es zugleich an das bestehende ÖPNV-Netz anzubinden, wird eine Gleisstrasse mit vier Haltepunkten zwischen der Haltestelle Hochschule und der heutigen Haltestelle Lindenhofplatz geschaffen. Letztgenannter Haltepunkt wird dafür ein Stück in Richtung Viktoria-Turm versetzt und soll voraussichtlich den Namen „Hauptbahnhof Süd“ erhalten. Die Inbetriebnahme der Stadtbahnstrecke entlang der Glücksteinallee ist spätestens ab 2026 geplant. Sie ist zugleich der Lückenschluss der neuen Stadtbahnlinie, die dann von Benjamin-Franklin über den Hauptbahnhof (Südseite) bis zum Karlsplatz nach Rheinau führen wird.

Bis dahin soll die Buslinie 65 zwischen Popakademie, Schloss/Universität und Hochschule das Glückstein-Quartier erschließen und mit der bestehenden Linie 3 am Lindenhofplatz verbinden. Die Inbetriebnahme ist zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 geplant. |ps